

Fancymore Collies

Margaretha Carlsson, Schweden

■ Wie kamen Sie zum Collie?

Es war reiner Zufall. Wir hatten zu Hause verschiedene schwedische Jagdhunde und einen Deutschen Schäferhund, der die Militärhundausbildung absolvierte. Mein erster eigener Hund war ein Deutscher Schäferhund. Der große Rüde sollte eingeschlafert werden. Ich war jung und wollte alles und jeden retten. Er drückte seine Unsicherheit in Aggression gegenüber Menschen und Hunden aus, ich musste vernünftig sein und ihn letztlich gehen lassen. Danach schaute ich mich nach einer anderen Rasse um, da



Margaretha Carlsson mit Korad SE Ch, FI Ch **Fancymore Morning Angel** WT 2.2.02 (Aminatas Blue-Ocean (sablefarben)-Cordylines Jet-Black Fancygirl) und dem tricolour Rüden **Danfrebek Dazed with Lust**

sehen. Da saß so ein süßes, kleines Ding, das natürlich mit uns nach Hause fahren musste und Lady taufte. Ich habe die Züchterin überhaupt nichts gefragt, und sie gab mir auch keine weiteren Informationen. Ich saß nur auf dem Boden, total hingerissen von dem kleinen Welpen und setzte voraus, dass alles in Ordnung war. Zuhause merkten wir, dass etwas nicht stimmte, denn sie war ein schlechter Fresser und sehr unsicher unter

fremden Menschen, in fremder Umgebung und natürlich schuss scheu. Wenn Sie jemals einen schuss scheuen Hund hat-